Handschr.
N. F.
271

Hs NF 271

Universitäts-Bibliothek GIESSEN

Benutzerinformation d. Univ.-Bibliothek Gießen 9. 11. 77

Salbuch und Urfehdebuch des Amtes Grünberg/Oberhessen.

Papier. 4°. 32 ~~[illegible]~~ Blatt. ~~[illegible]~~ Etwa 1470 – 1530

Stark wasserbeschädigt. Schimmelfleckig. ~~Einband~~ An den Rändern durchgehend ~~zerknickt und eingerissen~~, ~~[illegible]~~ beschädigt, z. T. mit Textverlust. Einband fehlt. Die Schrift z. T. ~~[illegible]~~ stark ~~[illegible]~~ bis völlig verwaschen und auch unter der Quarzlampe nicht mehr zu lesen.

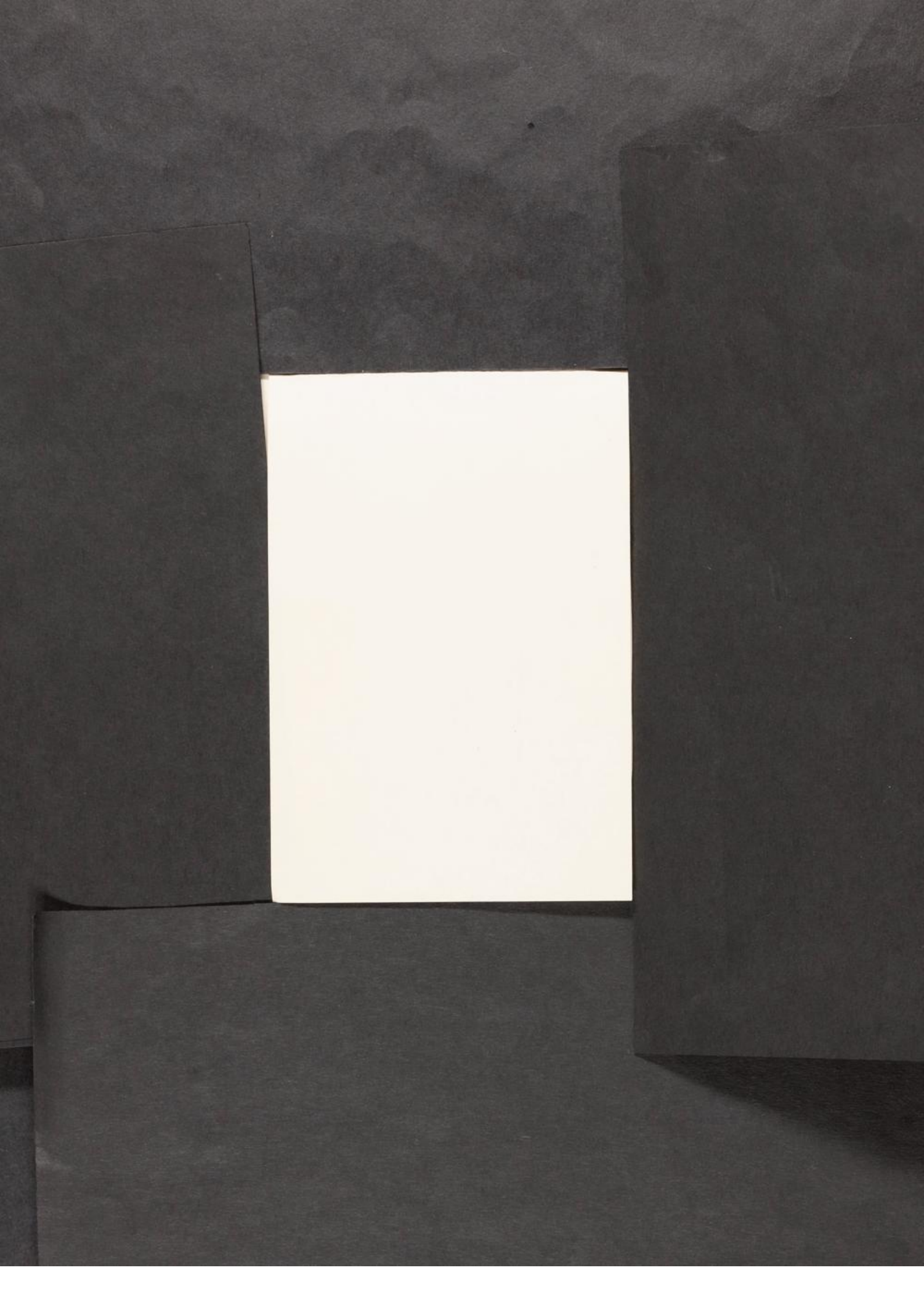
Inc. fol. 1r: Die nochgeschriebene sint hobestad und acker zinse in der Nuwenstadt.
fol 4v: Czinse von eynczeln ackern zu heben und anders.
fol. 5r und v/unbeschrieben
fol. 6

Gauwelßhüßen = Geilshausen
Odinhüßen
Rüdingßhüßen = Rüddings=
hausen
Rodinghusen
~~Kell~~ Kesselbach
Lundorff

III a

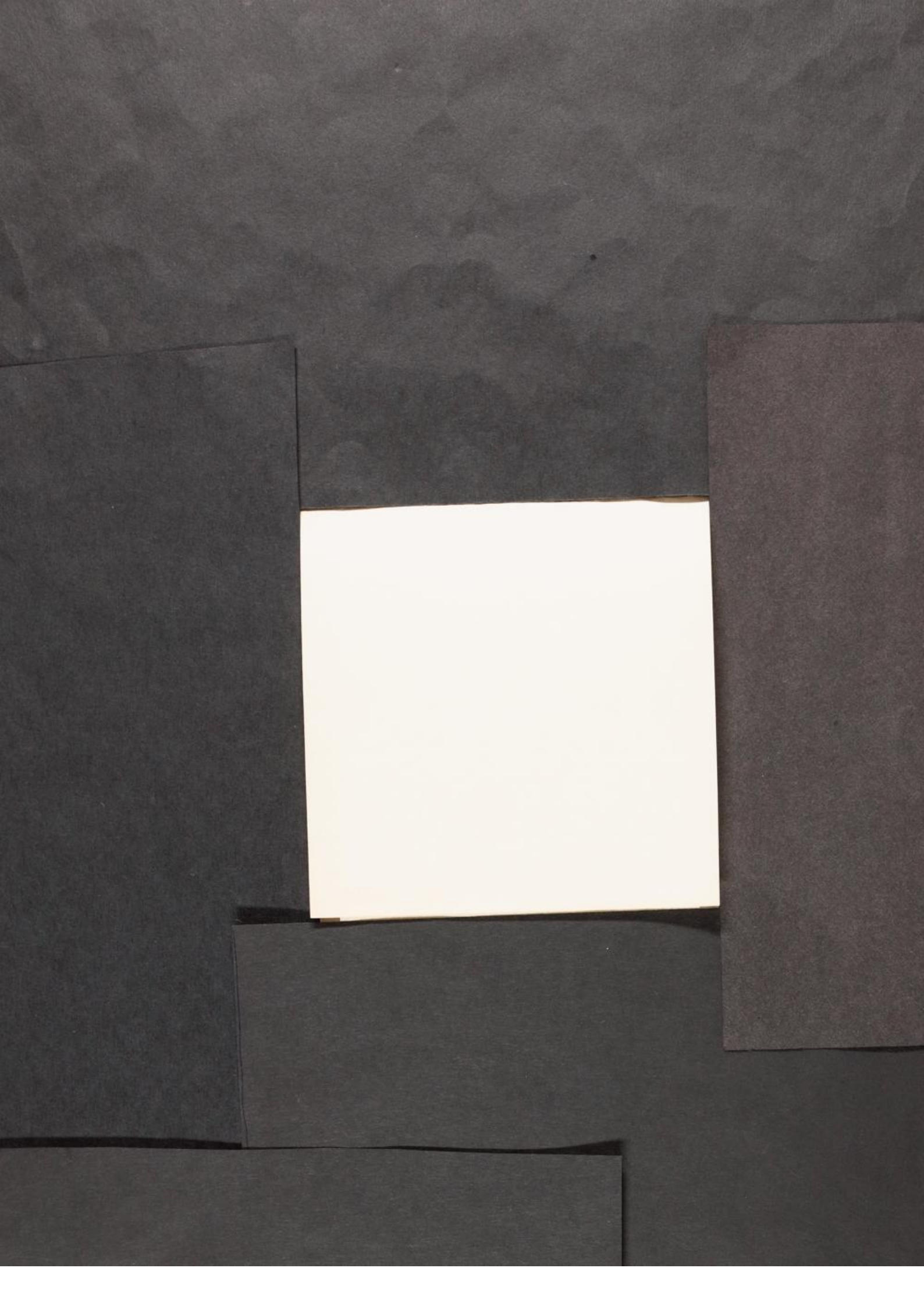
Czinse von eyncziln ackern
zu heben und anders.

III b



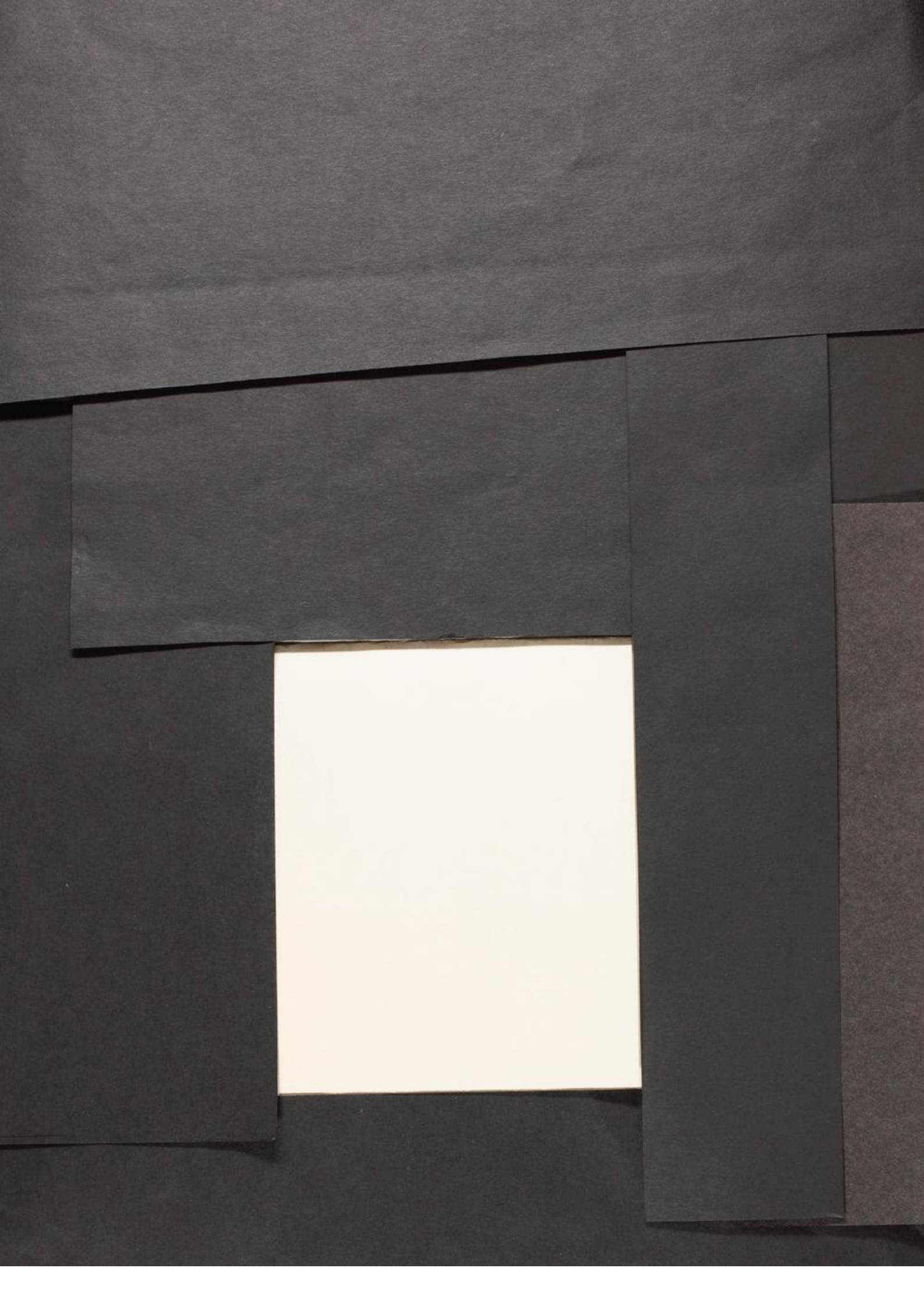
1513

III C



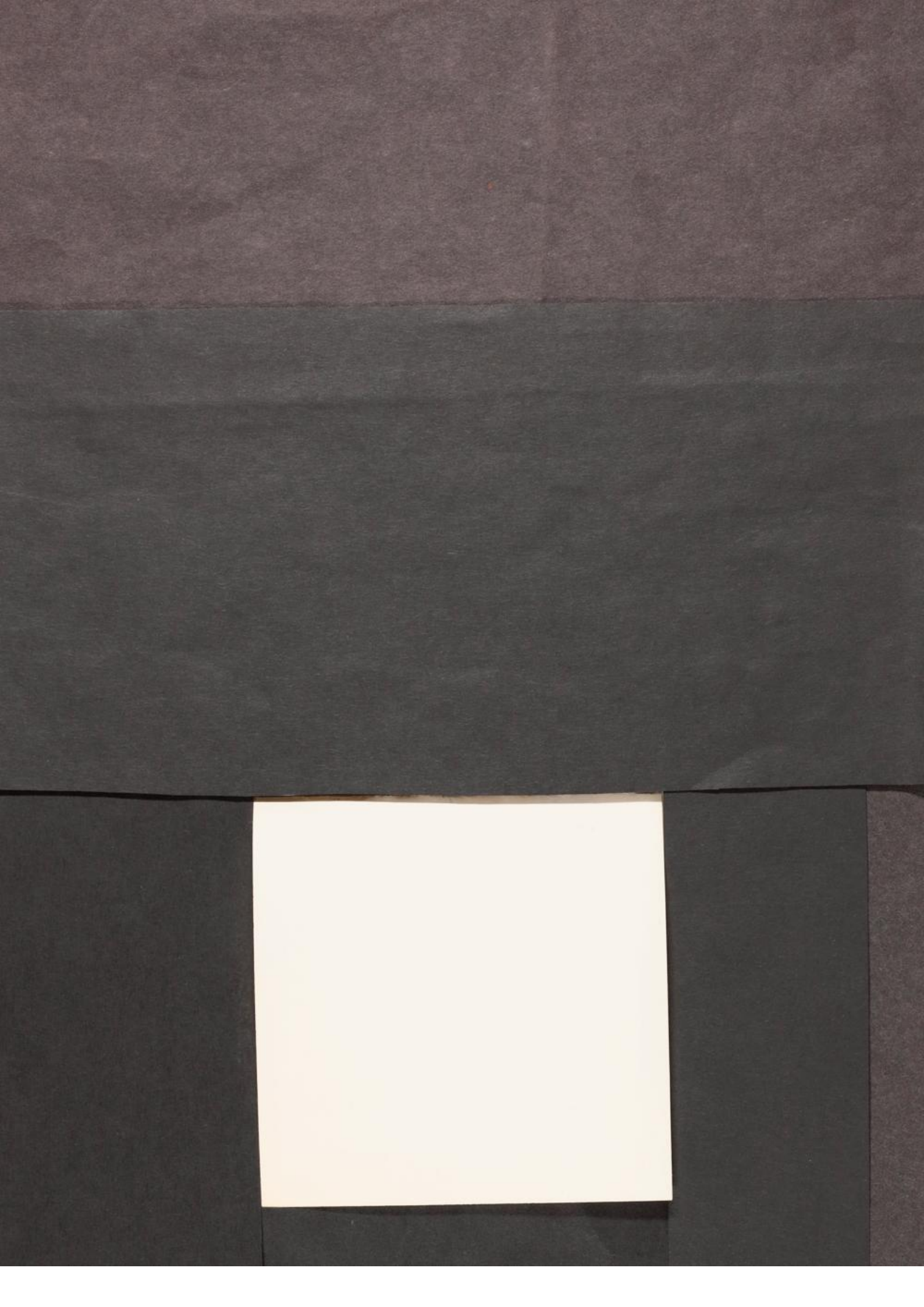
Dis ist dye forst haber
in den dorffen fellig

III d



1488 Kgr. Wilhelm?
1499

III e



— dt Kreulingk iij hl vom huse

— o dt Johans aher v hl vom huse

— o dt Hoffchen ix hl vom huse vnd garten in der vndergassen

— o dt Peder sunder v hl vom huse hait itzund
wanhes der begker gute gamppel

— o dt Henne vnger ix hl vom huse

— o dt Aloß pansmed v hl vom huse

— o dt ~~Bostrich der alde~~ brachtes hen ix hl vom huse

— o dt Henne bostrich v hl von huse

— o ~~Kreulingk [illegible]~~

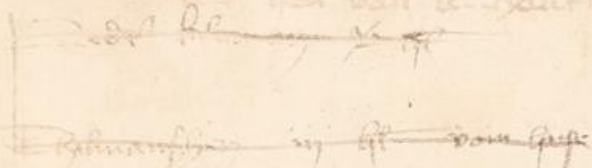
— o dt ~~Polchen ix hl vom huse~~

— o dt Opphen ~~[illegible]~~ viij hl vom huse

— o dt Henze pansmed v hl vom huse

— o dt Peder sunder viij hl vom huse vnd von
enter habestad hinder sine huse

3



~~fruchte fellig im ?~~

Des nachgeschriebene ist die fruchte fellig in hob zu Gronebergk

6a

1465

1466

1468

Beltersheyn der zende ein deel ist mynes
gnedigen lieben herrn und ist vorlubben
gelegen im jare lxquarto vor iij mil
und [illegible] halb lx halb habend
Dar noch im jare lxquinto ist der
selbe zende vorlubben vor iij mil [illegible]
halb [illegible] halb andt
Dar noch im jare lxsexto ist der
zende vorlubben vor iij mil halb lx
halb habend
Dar noch im jare lxseptimo haid er
getham iij mil und ist nicht mehe
dan ein hob der dar in zendet den hat
[illegible] Sertheyn

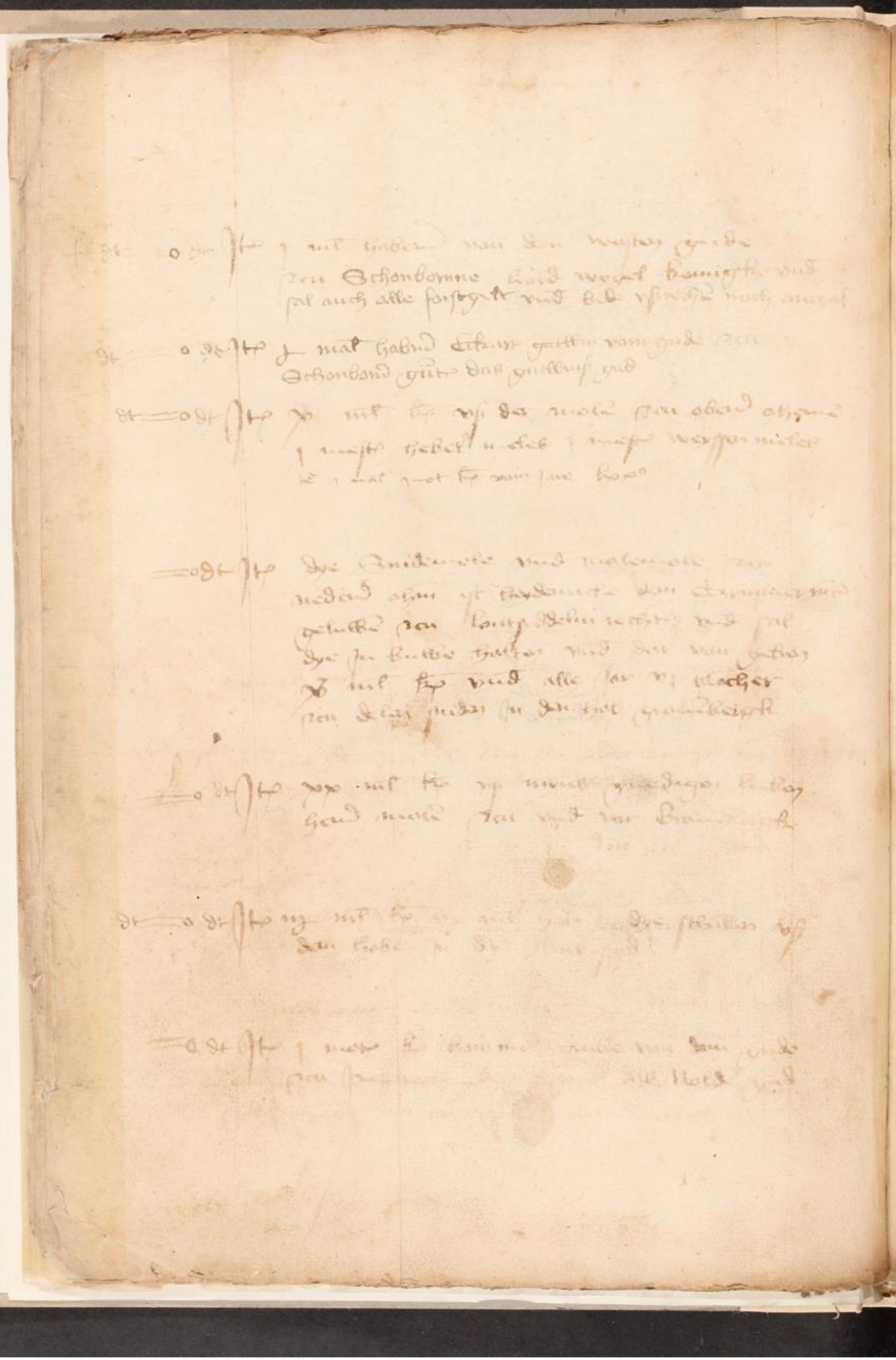
Anno ꝛc lx octavo haid der zende getham iij mil halb 1468
lx halb habend weiß ein mißlich jor.

Rombardischey der zende ist mynes gnedigen
lieben herrn ist vorlubben im jare lxquarto
vor [illegible] mil x mesten halb lx halb habend
Item im jare lxquinto vor ij mil ij mot
halb lx halb habend
Item im jare lxsexto vor iij mil halb lx
halb habend
Item im jare lxseptimo vor iiij mil
[illegible]

Anno ꝛc lx octavo haid der zende getham iiij mil halb
lx halb habend weiß ein mißlich jor

1468

1468



Das ist dye forst habr
In den dorffen/ fellig

dt o dt Knickbond ij mil habrd

dt o dt Horbach vij mil j mot

dt o dt Lindenstrud iij mil

dt o dt Sassen v ij mil

o dt Gebelurade iij mil

dt o dt Reinhardesscher xij mesto

dt o dt Lomme ij mil v iij mesto deis gehet iij mesto
steinicken gude abe vnd iij mesto an scheilhemche gude ab
dye sint gefronet

dt o dt Stamgenrode ij mil xiij mesto deis gehet iij mesto
an dem gefronte gude abe hatte spiß clese

o dt Luter iij mil j mot

dt o dt Veltersheim iij mil habrd

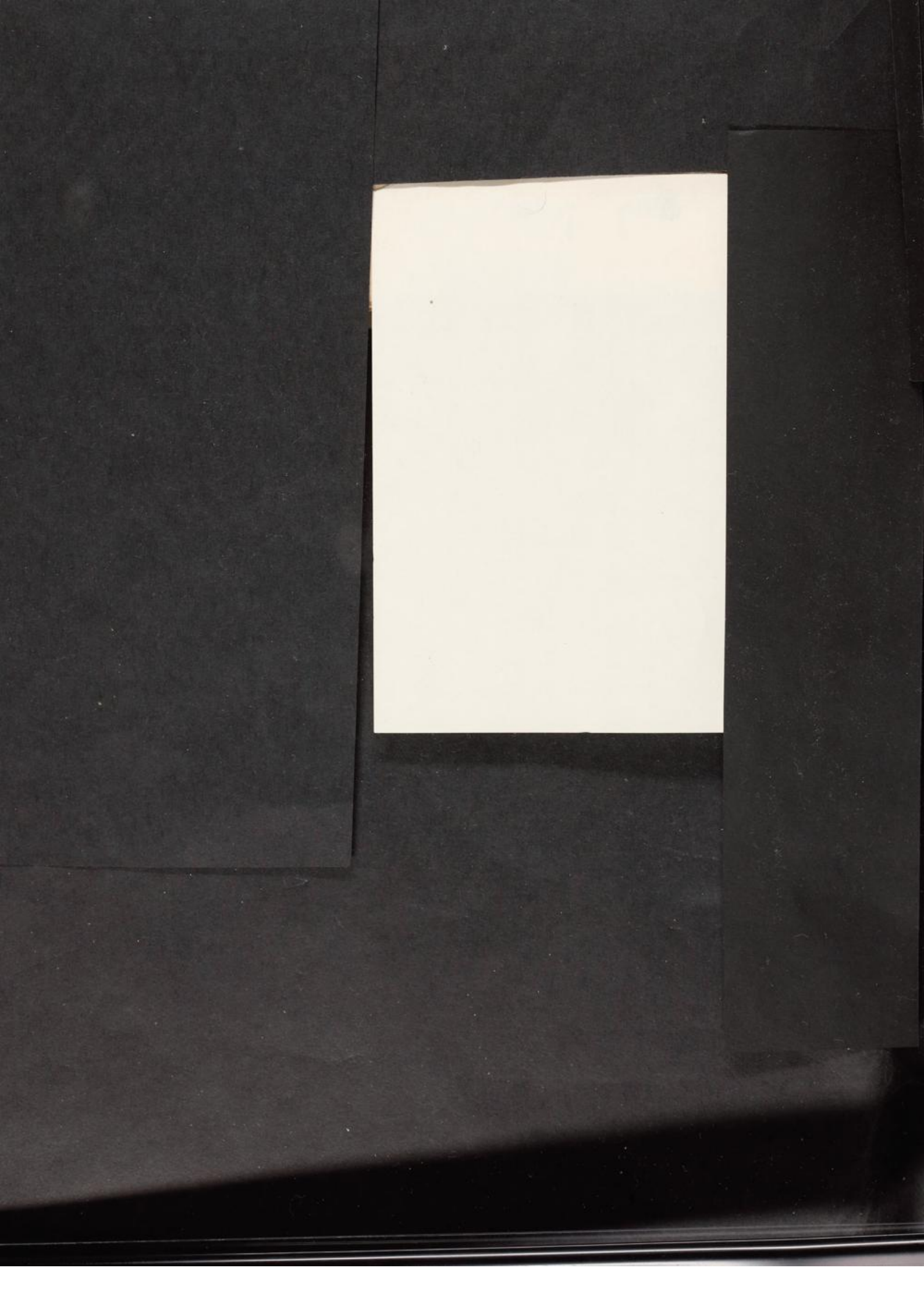
Item das wyleehuss ist das jar vorlubbig
mollerhen mit sinen gesellen also manch
moge also manch ing mestes dar
von zugeben

Nota Wass gulte

Dt Item 1 pund wass 1 han kuemerhen sen Aczeheyn
von ernem garten und wan dye bene vorgehen
so ist das wass abe sal man das selbe verborn an
sein elisabet tauchen vor born

Item 19 pund wass uss dem bengarten hinder
dem gastenberge haid peder sinder ent
nommen und man sal ine dar von nicht
vortriben und [illegible] zuss adt lieben
lantsiddel

Oley gulte
12a



# Bense und Han

1 — o d Fritze Liebermeister ten omme ij gense und
ij han vom gude gut das bach gud

Closs Conliel j han vom gude gut das Jacobers gud
ten omen

1 — o dt Wygel Waltsmed ten omme ij gense ij han vom
gude gut das fross gud

Peder Kringk ij han vom gude ten lamme
gut das kalen gud

1 — o dt Der Snider ten horbach j gans j han vom gude
ten ~~horbach gut das~~ Dizels gud

1 — o dt Snitte j gans j han vom gude ten Jassen gut
das Lunsbecken gud

o. dt Haschen dar selbes j gans j han vom selbe gude

~~Henze Narnberge ten horbach j gans j han~~
~~vom gude gut das~~

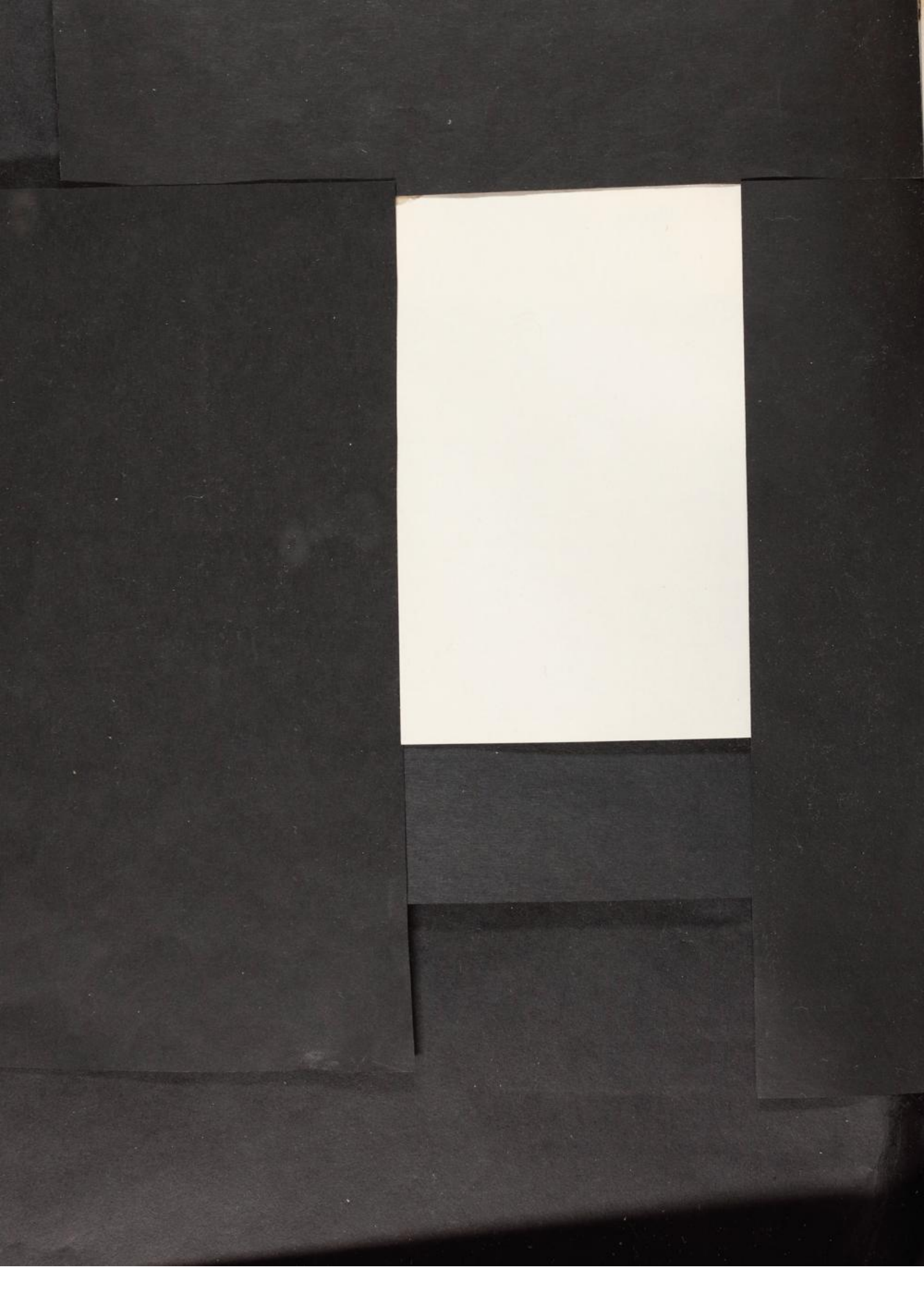
1 o dt Item ij gense ij han Wolffhen vom gude ten
Reinhardeschen gut das Loebers gud

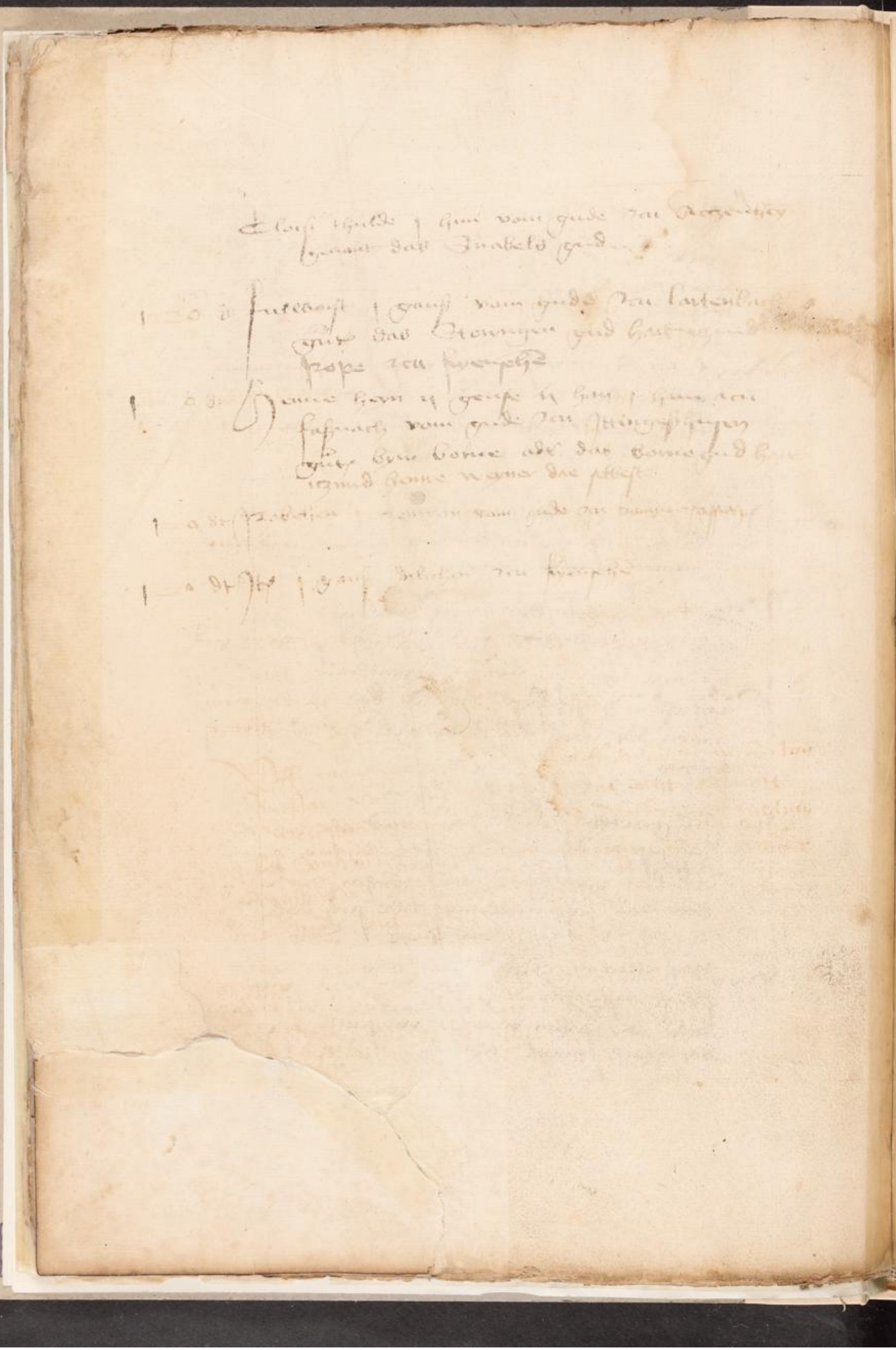
1 — o dt Vessge Henchen ij gense ij han vom gude
ten Stangerade gut das Agnesen gud
~~hait ezend~~

1 — o dt Erle Schesser ij gense ij han vom gude
ten Slagenrade gut der Krahen hait
hait ezend else stewen

Gense und Ham

13a





Herbest vnd czentkan
fellich mit fasnachthanen

Item alse manch hussgesesse im gerechte zu
Grondenbergk ist alse manch herbest hane
gefellet zu Mirahel dar nach mag
ey yglicher der ers solichen von der herrn
wegen zentkunde hud befragen dye gesesse
vff czeichen vnd dye hanen thun fordern
durch eine lantknecht alse sich das ergent

Des selben glichen alse manch hussgesesse
alse manch fasnachthun im gerechte obgerunt

Item an den enden dar myn gnedigt herre
dye czenden hait alse horbach vnd zu
lomme etc alse manch czenthane von
yglichem hussgesesse dar zu dye herbest
hanen dar nach magk ey yglicher eygentlich
fragen

Item Im gerechte zu nedern omme alse manch
hussgesesse alse manch herbesthane mit
etlichen czenthane von etlichen garten
dar zu fasnachthaner alse sich das
ergent von yglichem huse Dar zu
von etlichen ergenluden alse das er
schultheissen vnd knecht myns gnedigen
herrn des selben gerechts verspentlich ist
dar nach magk mer ergentlich fragen

Item der knecht zu Itting schusen als manchen eygen man als manch fass nacht hun ist selligk

Item der knecht im bosseckerdal als manchen eygen mon als manch fassnachthun ist selligk dar noch frage eygentlich

Item als manch eygen man im lundorffer gunde als manch eygen hun dar noch frage den knecht eygentlich

Item der knecht zum Eichen als manchen man als manch eygen hun dar noch frage eygentlich

Item der knecht zu Fwenschen als manch eygen mon als manch eygen hun dar noch frage den knecht eygentlich

Nota

Item an allen den enden der knecht und honer funde sint abgeschreben dar sint auch etliche eygen weybel personen die honer geben dar noch frage auch eygentlich

Dis nachgeschreben sint dye
ergenlude hie das ampt grone
bergk gehorende, jemand am leben sint

Primo zu nedern omen

Kedoner
Fulckardes Jacob
Stertze
Tonze fidler
Peder gotze
Heme scherer
Hudheme
Tonze worsingk
Closs conckel
Heme scherer der junge
Fritze liebermeister
Gele schollers
~~Heme dierkhart~~
Peder liebermeister
Tonze holle
Eckart stor
Heydenrich der zimmerman
Kirsgerter
Trantz der waltsmed

Aczehern

Bodehen
Heme huchemoller
Closs krogk

Berussfelde

Pederchen
Henrich
Hermon
Tonze goldelam
Tonze berussfelt

Dis nachgeschrieben sint
~~dorf~~ dye eygenlude in das
ampt Gronebergk ge-
horende ibzund am
leben sint

16a

Rodingeschusen

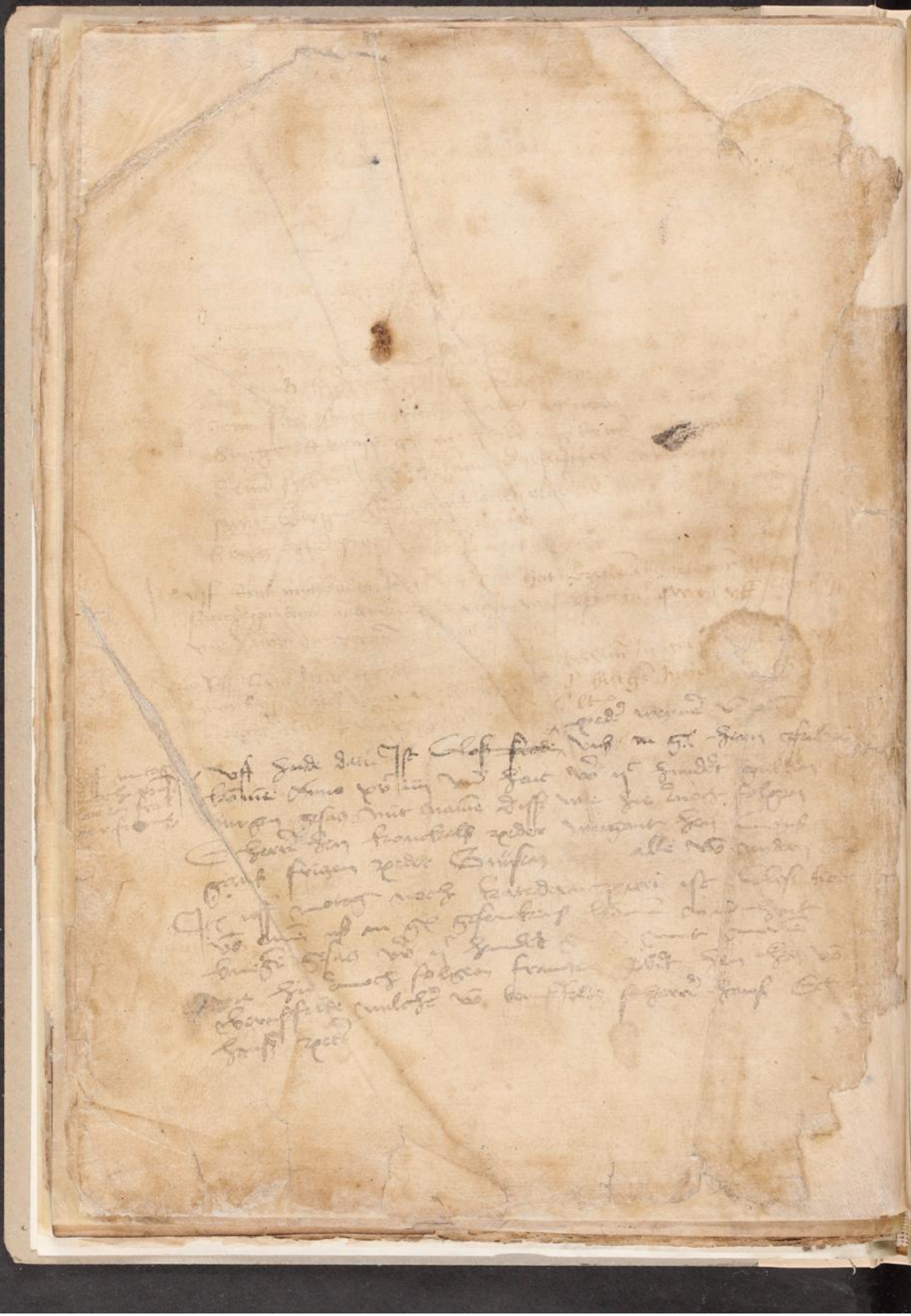
~~Henne gotze~~
Peder Holmol
Gobel
Tontze Kreylingk
Schefferhen
Henne Holmen
Tontze Rodolff
Lotzetontze hait sich im
~~Hallen vor~~ vnn tage verandert

Peder Lotze frauwe
Hette Rodiger
~~Lotherne gotze zu Posbergk~~
Thyle pe son gotze zu Hugen
des wostes frauwe zu Posbergk
Tontze Schillingk zu Herstenkeym
~~Bertrad gotze zu Sellheim~~
~~Peder Hase zu Gassen~~
Henne Hane zu Lommen
~~Pappelichen zu Holtzmanffelt~~

Tleyse

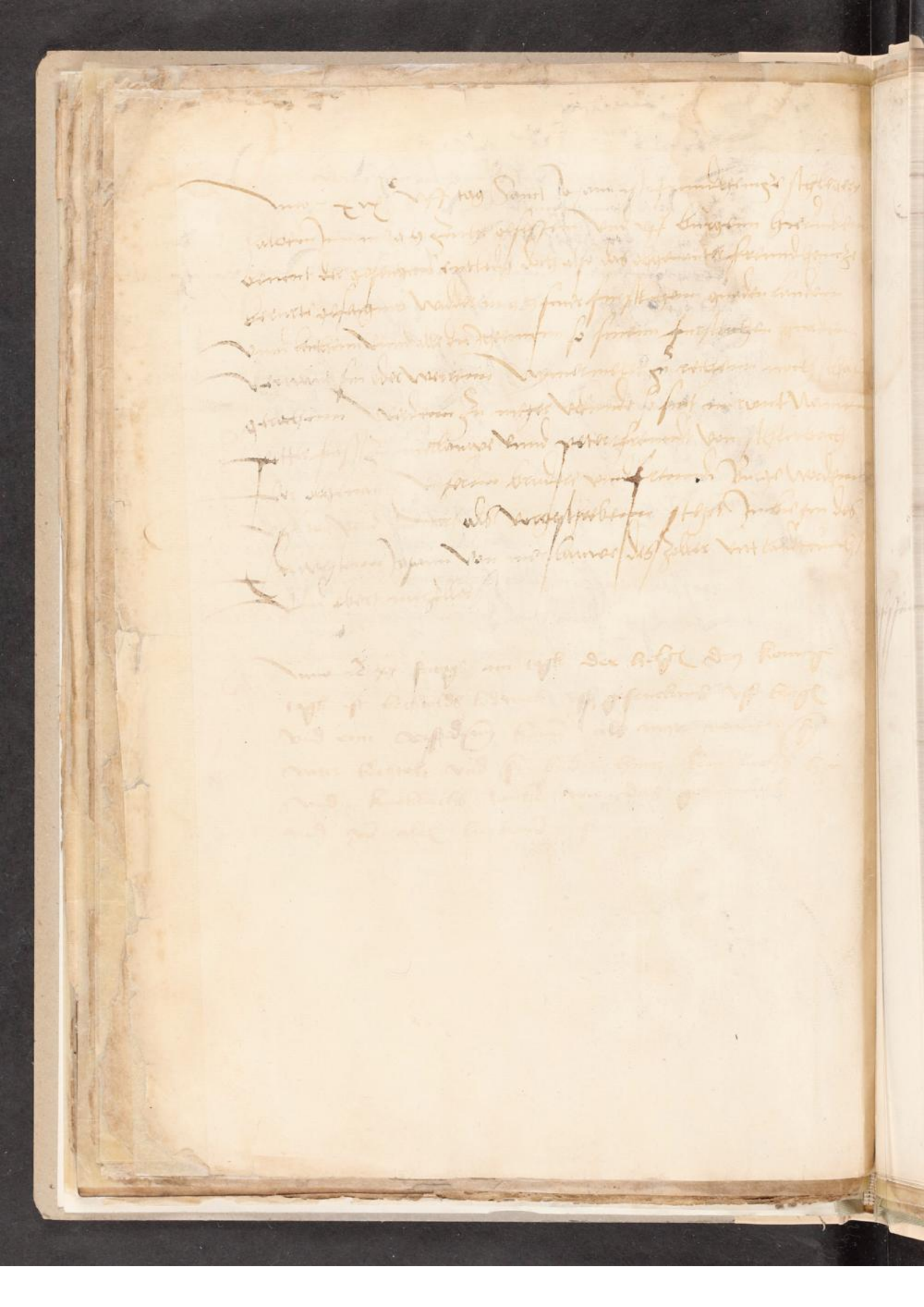
Resenhen
Resen Tontze
Pedersz Henne
Pauwelsz frauwe
Gissen Hen
Hentze Monckes frauwe
Hen Weinkrucht zu Buren
Pedersz frauwe zu Borckhardesfelde
Hentze Deckenbach zu Gemonden

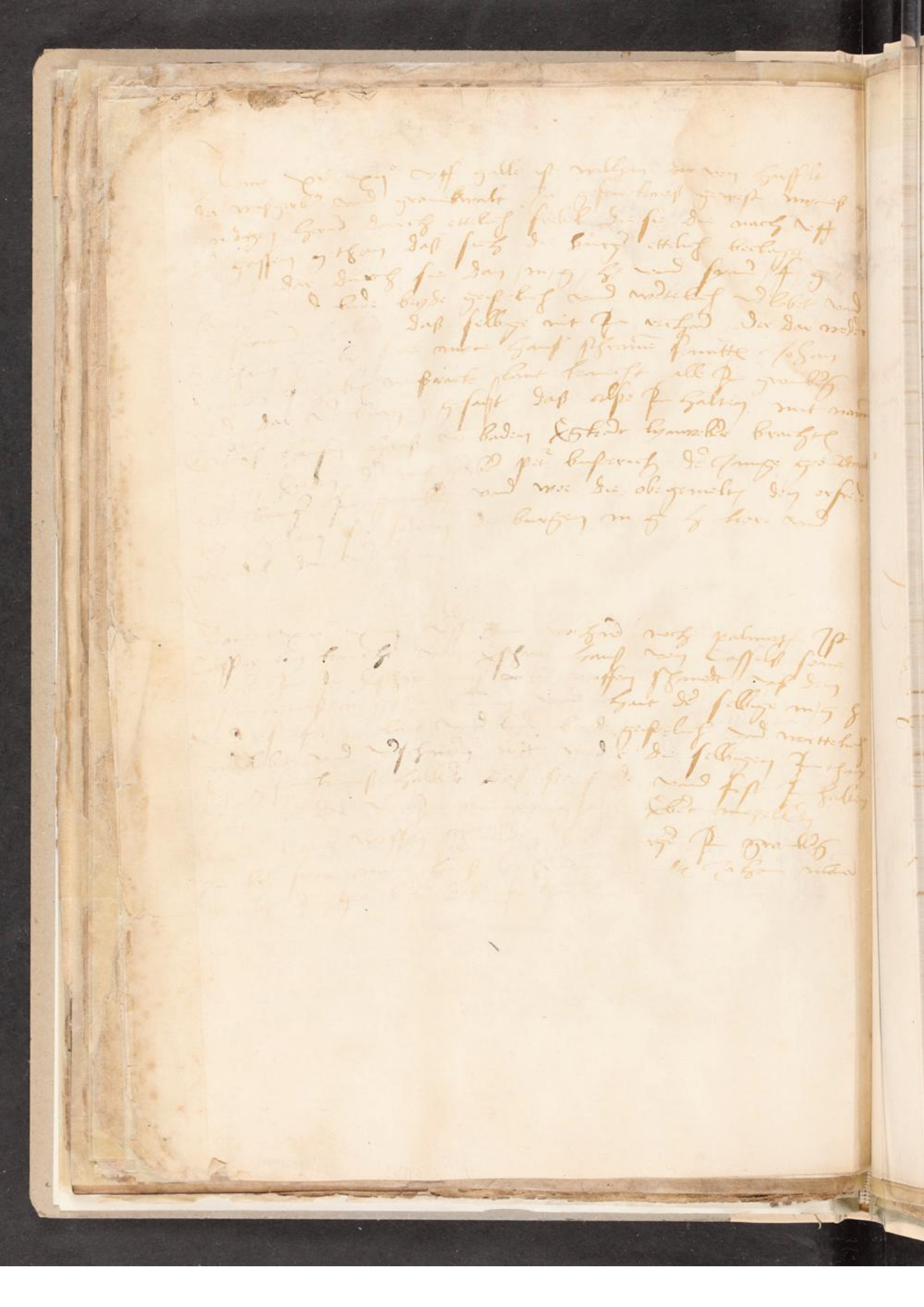
Nota fritzen Tonze ist in genckhusse
myns gnedigen liebin herrn lantgrauen
henriches kumen durch oberfaunge hait
mon ime dar vß gnediglich lossen. komen
her vmb so hait er dye herren lant lude
vnd alle dye iren gnaden rennersprechen
stehent vorlobet vnd ab er so obel thede
das nicht enhilde so hait er dar vor
ien borgen gesast vnd sint auch borge
worden disse her nochgeschrieben Nemlich
Hentze Smedt // der junge hen luher //
Rinwort vnd sin son // Austey vnd
sin bruder // Tonze moller // Hanß Switzer //
Cloiß lunnelbeber der fellehus nyfftle hait //
Engellin der junge // Henchen lunnelbeber //
Heyderich engel // Slossers hen // Cloiß Schram //
Eberhart sinder //



Ich henne luher der alde bekennen vor allermenlichem
So alse ich durch mirkliche oberfarungen wydder den hochgeborne
Irluchtedin forsten vnd herrn hrn Henriche Lantgrave zu Hessin
getham habe das mich sine gnade siner gnade Amptlude
gnediglich wydder zu gnade komme hom lossen das ich Sinen
gnaden dangken Alse sal ich henne obgutz wydder den gutz
mynen gnedigen liebin herrn siner gnade erbin lande ad lude mit
worthin ader wergkin nicht thun in mossen ich das auch vormolss
vorlobit ham vnd werss sache das so obel thede vnd dor ane
brochigk worde So ham ich sine gnaden ffunffzigk guldin
vorsprochin zu geben vnd ham dar vor zu gudin borgin
gesatzt vnd setze zu gudin borgin Henne luher mynen Son
Hemen Sterken mynen Swecher Wonhafftig zum Sachssen
vnd henitzen Smede gutz der lange Sanct Wonhafftig
zu Gronenbergk Nemlich so ham ich henne luher der Junge
geborget vor den gutz henne luher mynen fader vor xxx guld
vnd dar vor zu Sicherheid gesatzt my huss dar ich itzund
inne setze gelegin in Storss gassen doch ist dem gutz luher
der wylle getham ab ich solich huss vorkouffin worde so solte
ich mym gnedn herrn vorther vor also vele alse das huss gulde
vorhafft sin vnd gewiss machin So ham ich henne Sterke
vo x guld gesprochen das man sich der an mir vnd dem mynen
erhalen mag So ham ich henitze Smed auch vor x guld
gesprochin vnd dar vor myne pande erlaubet Doch so geredden
ich henne luher der alte dysse bereddungen stede veste vnd vnvor
brochlich zu haltin vnd das myne borgin auch gantz Schadeloss
zu haltin vnd ist dysse bereddungen geschein in byelbese Jnicht
berludes von habel Eloiss hannon zollers Lusterhen des Lantknecht
vnd Henritzen buchenenwers Rentmeisters zu Gronenbergk
Geschein vff dinstag nach dem Sontage Reminiscere
Anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo Nono

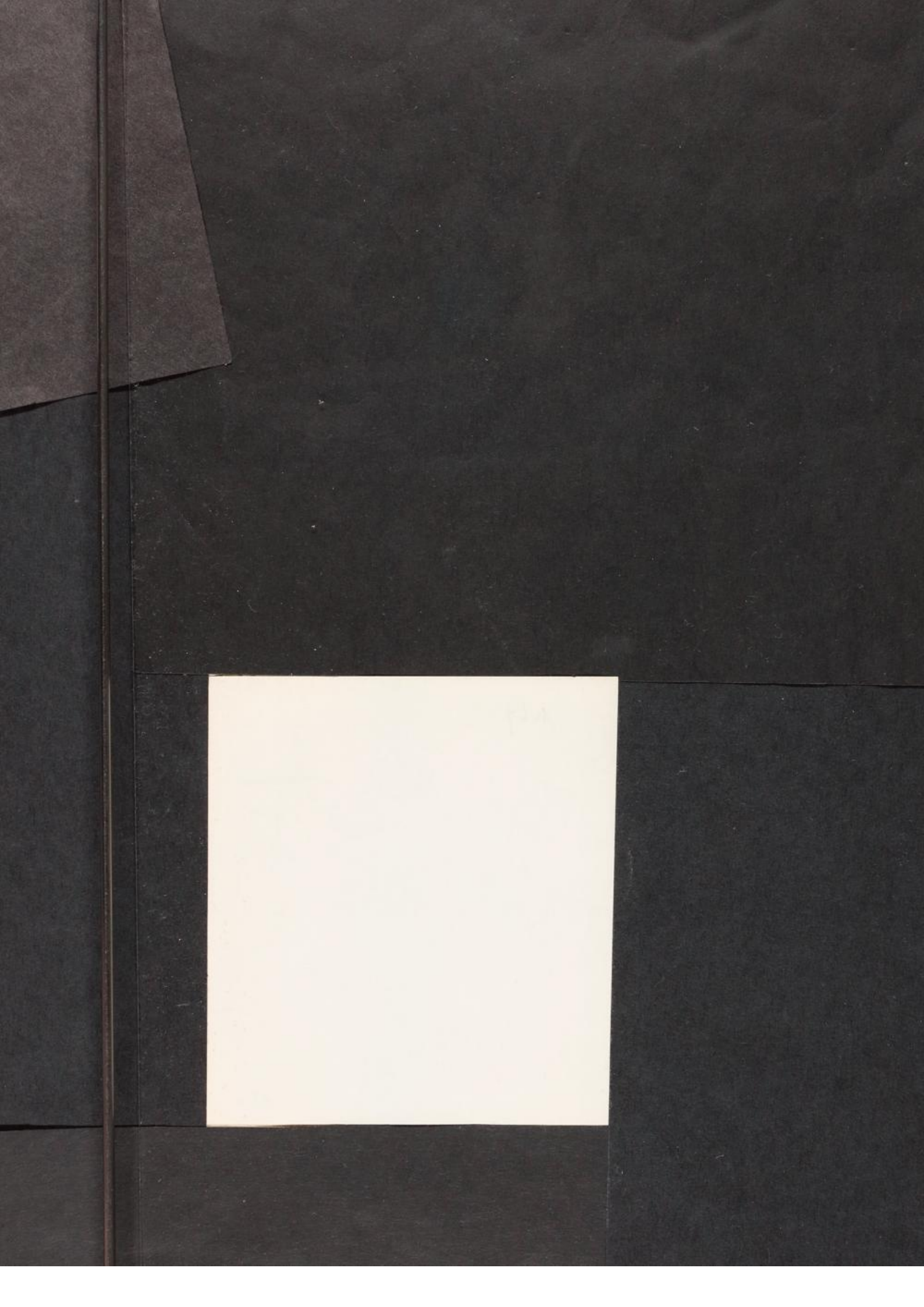
21





1469

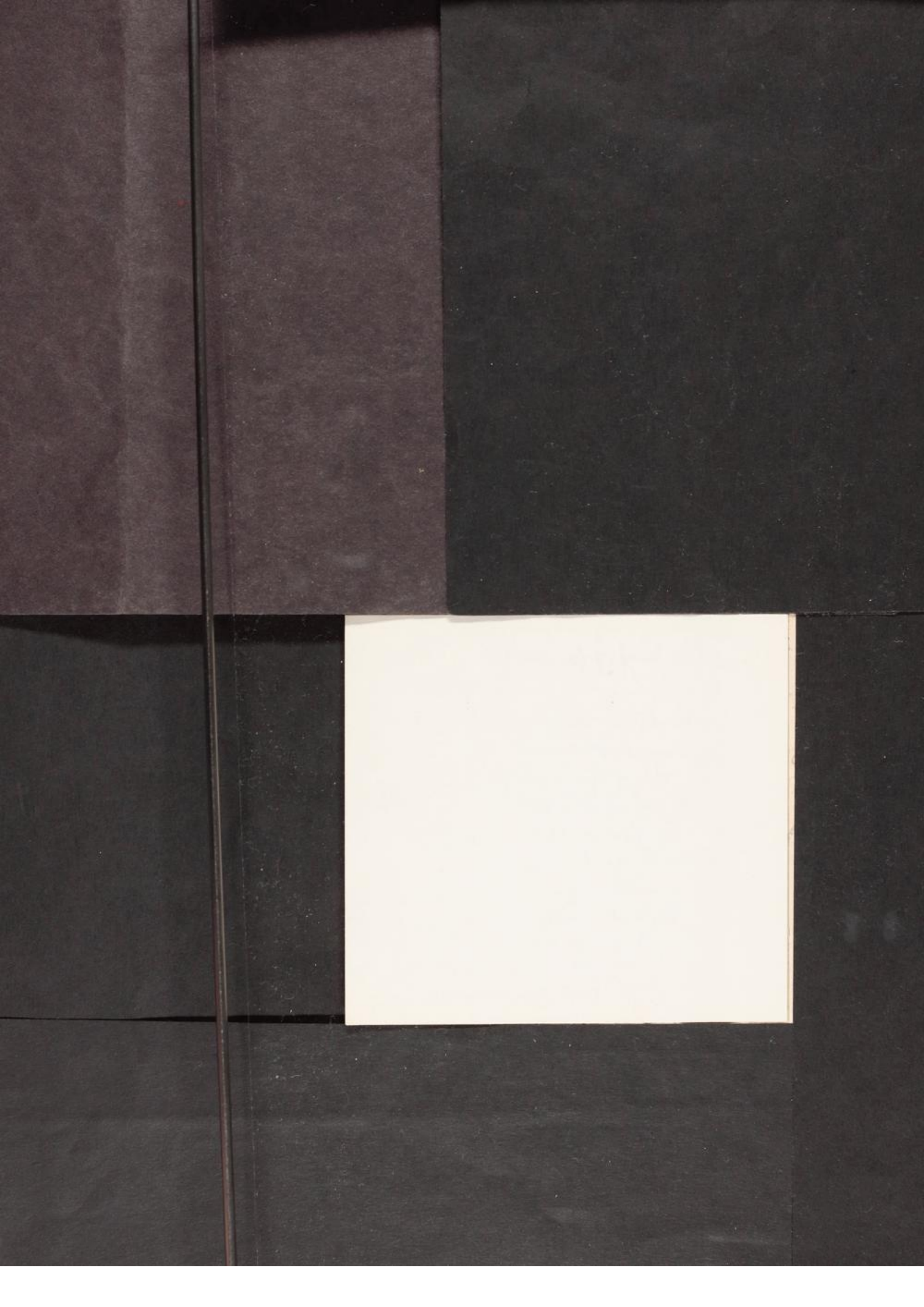
25a



1524

1526

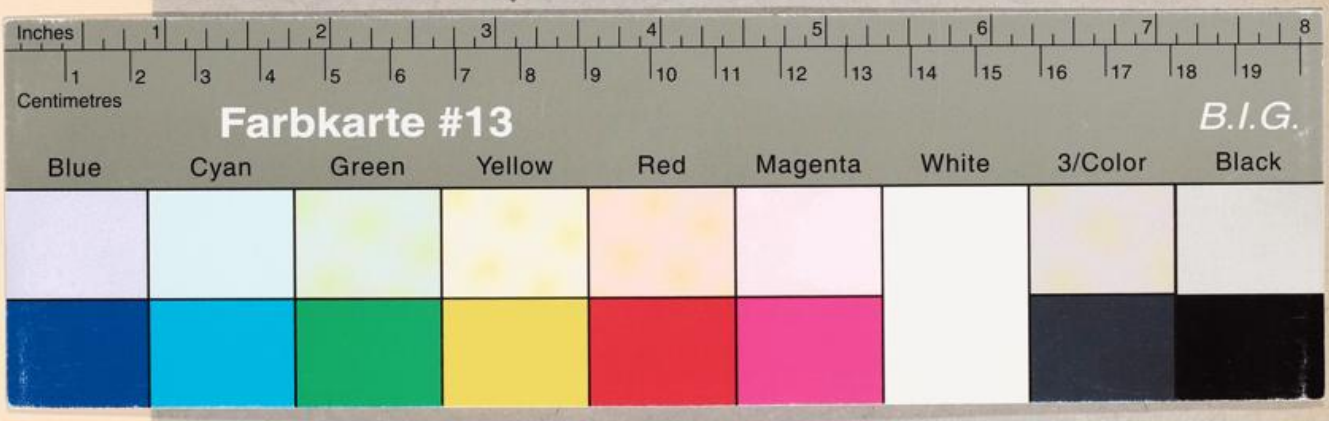
31 a



W34

Nota bast gulte

Herbest und czenthau
felligk mit Gasznacht-
hanen.

326

Handschr.
N. F.
271